Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 128 (1849)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1849

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372590

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit Rechnung auf das Jahr 1849.

Bon Erschaffung der Welt zählet man	5798
Bon der allgemeinen Gundfluth	4141
Bon Erbauung der Stadt Rom	2600
Bon Berftorung ber Stadt Jerusalem	1779
Nach Entbeckung Amerika's	357
Nach der Bekehrung des erften driftliche	n
Raifers Constantinus Magnus	1525
Nach der Reformation	332
Nach Erfindung bes Papiers	606
= = ber Buchdruckerkunft	409
= = des Schiefpulvers und	
des Geschützes in Europa	
Rach dem ersten Schweizerbund	541
Seit der Stiftung der neuen Gidgenoff	
schaft in 22 Rantone	34
Bon Unfang des bftreichischen Raiserthur	ns 44
= = ber ruffischen Regierung	128
= = ber turkischen = =	549
Bon Einführung des jul. Ralenders	
= = = bes gregorianischen	
= = bes regenspurgischen	149
0 11.017.	

Im Gregorianischen ober neuen Ralender find

Die guldene Zahl ober Mondszirkel 7. Die Epakten oder Mondszeiger VI.

Der Sonnenzirkel 10.

Der Romer Zinszahl 7. Der Sonntagsbuchstabe G.

Ein gemeines Jahr von 365 Zagen.

Bon den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Binters, oder der Gins tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbod's geschieht den 21. Chriftm. 1848, um 4 Uhr 29 Minuten Albends.

Des Frühlings Anfang ereignet fich am 20. Merz, um 5 Uhr 42 Min. Abends.

Der Sommer beginnt ben 21. Brachmo: nat, um 2 Uhr 26 Minuten Abends.

Der herbft beginnt am 23. herbftmonat, um 4 Uhr 34 Minuten Morgens.

Erklarung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

(
W
^
der
find
vents
n

I.	Neuer	C		Tages:	Allter
	Jänner		u.muthmaßl. Witterung.		
Mont		11 45		The Control of the State of the Control of the Cont	20 Achilles
Dienst		u.M.			21 Thomas
Mittro	3 Flaac	0 57			22 Florin
Donst	4 Titus	2 8			23 Dagobert
Freit.	5 Simeon	3 25			24 Adam Eva
Samst				26	25 Christiag
	esus lehrt im Tempel,	Luc. 2.	Sonnen = Aufgang 7, 481		rg. 4, 26 m.
Sonnt	Oliver Mr	5 46	CErdnähe rung,		26 Stephan
Mont	8 Erhard				27 Joh. Ev.
Dienst	9 Julian		auf	* 30	28 Rindleint.
	10 Samson		Atobetts	* 31	29 Jonathan
	11 Diethelm A		4 beim C theils	\$ 33	30 David
	12 Meinrad &				34 Gilvester
Unbr	ruch des Tages um 5	, 46 1	n. Abschied um 6, 14 m.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Idnner 1849
		A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR	nen/		1 Meujahr
			nnen - Aufgang 7, 45 m.		4, 35 m.
	14 2 Ifrael 55	11 13	schein,	8 37	2 Albei
		21. M.	vanut	× 39	3 Flanc
	16 Marcell L'A	0 15			4 Titus
	17 Union	1 17		43	5 Simeon
	18 Prisca C			\$ 46	6 D. 3 Ronig
	19 Martha	3 13		1 49	7 Fidor
Gamit	20 Sebastian ka	4 10	o in 🗯 trübe	51	8 Erhard
3. 2	Jom Aussätzigen, Math			Unterg.	4, 44 m.
CO.	213 Algnes 💃	5 2	Eage !	8 54	
Mont	22 Vincenz 2		nit mit	3 57	10 Samson
the state of the s			Sonnen,	9 —	11 Gerson
	24 Timothe		10,40 m. M. schein	3 3	12 Meinrad
	25 Pauli Bet.	6 11		1 5	13 Hilari
		7 19		8 7	14 Frael
Samst	27 Chrisostom	8 25	ivor,	1 9	15 Maurus
4. 2	30m Schifflein Christi,		8. Sonnen = Aufgang 7, 3	3 m. U1	iterg. 4, 55 m.
	28 4 Rarl				16 Marcell
Mont	29 Valeri			* 13	17 Unton
	30 Adelgunda 🐕			1 16	18 Prisca
Mittro) 5, 20 m. A. wird.	1 18	19 Martha
Erste	The state of the s	kalte L	Bitterung. Vollmond den 8	3. hat sch	bnes Wetter.
redie	Steetet ven 10. hat 1	Tube 2a	ge. Reumond den 24. h	at Sonn	enjayera.

a

e

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der 2Baffermann.



Im Janner viel Regen ohne Schnee, thut Baum', Bergen und Thalern weh.

Mannigfaltiges.

Neues Jahr, neues Jahr, Bleib' uns gnädig immerdar! Daß in deiner letzten Stunde Dir noch schall' aus Aller Munde: Taufend Dank dir, altes Jahr!

Ein Pfarrer hatte die Gewohnheit, seiner Gesundheit zu Liebe mitunter nach dem Mittagessen in seinem Hose etwas Holz zu sägen, wie schon der gelehrte Theologe Baumgarten in Halle gethan hatte. Als er einmal an einem warmen Mittage sich ganz in den Schweiß gearzbeitet hatte, kam seitwärts ein Spottvogel daher, der wegen nichts weniger berühmt war, als wegen seiner Arzbeitslust. "Das mussen goldene Zeiten werden", rief er dem Pfarrer zu, "wenn auch die Geistlichen im Schweiße ihres Angesichtes zu arbeiten ansangen." — "Ach", antzwortete der Pfarrer, in den Haaren krahend, "wer ist auch schlimmer daran ("ungfälliger"), als ich! Wenn ich des Jahres nur einmal auch förperlich recht arbeiten will, so schleicht aus irgend einer Ecke so ein Faullenzer daher und fängt an, mich auszuspotten!"

Wer seine Kinder lehrt, mit Wenigem auskommen, hinterläßt ihnen mehr als Keichthum.

Jahrmarkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Lage vorher oder am Lage nachher gehalten, werden; wo a. E. stehet, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Fur Berichtigungen und Anzels gen der Jahrmarkte, welche mit der bfilichen Schweiz in Beziehung find, werden Behörden und Privaten hof-lichst ersucht.

Altdorf, letten Donnerstag. Appenzell, Mittw. nach S. 3. R. Baben, letten Dienstag. Dießenhofen, 2. Montag. Gafchurn, 20. hittisau, 5. Jlanz, 1. Dienft. a. C. Raftiel, 12. Knonau, Montag nach Renjahr. Rublis, 1. Freitag a. C. Diehm. Leipzig, 1. Luzens, Freitag nach Neujahr. Mellingen, Montag nach Anton. Meienberg, 25. Morsee, Freitag nach Neujahr. Mordlingen, 14 Tag nach Neuj. Olten, Montag vor Lichtmeß. Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm. Rheinfelden, Donft. vor Lichtmeß. St. Gallenfirch, 21. Schiers, 2. Schwyz, Montag vor Lichtmeß. Seckingen, 13. Sempach, 2. Solothurn, Dienst. n. Neujahr. Surfee, Mont. n. S. 3 Ronig. Unterfee, letten Mittwoch. Uhnach, Dienstag nach Anton. Bivis, Dienst. v. Pauli Befehr. Winterthur, Donft. v. Lichtmeß. Zofingen, 6. Bug, lett. Dienst. Jahr = u. Viehm.

Die Markte in Mellingen werben, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer	10	Simmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Zages.	Alter									
	Hornung	Lauf.	lu.muthmaßl. Witterung.	Lange.	Janner									
Donst	1 Brigitta	1 10	Ruf	9 23	20 Gebastian									
Freit	2 Lichtmeß W		ange=		21 Agnes									
Samst		3 28			22 Vincenz									
5. 2	5. Bon den Arbeitern im Beinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 25 m. Unterg. 5, 5 m.													
Sonnt	The state of the s				23 Emerent.									
Mont	5 Algatha 🗮			# 36	24 Timothe									
Dienst				* 38	25 Pault 3.									
Mittro	7 Richard				26 Policarp									
Donft		6 38	sehr		27 Chrisost.									
Freit	9 Apollonia	7 46			28 Karl									
Sams	10 Scholastika				29 Valeri									
	Volchulf nom Gaamen	Pric 8	Sannen - Nufaana 7, 45 n											
	les &	,	liche											
	11 Serag. 5	9 58	arn:		30 Adelgunda									
		A STATE OF THE PERSON AND ASSESSMENT			31 Virgil									
		m 5, 1	2 m. Abschied um 6,											
Dienst	13 Jonas C	[A. M.		10 -	1 Brigitta									
Mittro	14 Valentin	[U 1	IIIII	1 4	2 Eichtmeß									
Donst		1 0	6 4, 40 m. M. uns	1 8	3 Blass									
Freit	16 Juliana			1 11	4 Veronica									
	17 Donat	2 52		1 14	5 Algatha									
7. 2	Hinde am Wege, Luc.	18. G	onnen : Aufgang 7, 3 m.	Unterg. 5	, 27 m.									
				10 17	6 Dorothea									
Mont	19 Marian 2			<i>2</i> 20	7 Richard									
Dienst	20 Fastn. Dst.			23	8 Salomon									
Mittro	21 Eleonora				9 Apollonia									
Donst	22 Petri St.				10 Scholast.									
Freit	23 Josua	Untra.	● 2,7 m. M. OFinst.	Charles to be stated to the state of the sta	11 Euphros.									
Samst	23 Josua 24 Matthias	7 23	alls	* 36	12 Susanna									
	The second secon		Sonnen= Aufgang 6, 51 m.											
The second second	25 Invocavit			ALTERNATION OF THE PARTY OF THE	13 Fastnacht									
The second of the last three to be a second or the second of the second		The second second			14 Valentin									
	26 Nestor	9 50	4 veim d ivies											
Witten I	27 Sara	10 59			15 Faustin									
Mattin	28 Fronfasten	u. 216.	Regen.	* 55	16 Juliana									
Vollm			itterung. Lette Biertel & 23. hat schone Witterung.	en 15. b	ringt Schnee.									

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der hornung warm ift, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Kindesdank und Undank. Man findet gar oft, wenn man ein wenig aufmerksam ist, daß Menschen im Alter von ihren Kindern wieder eben so behandelt werden, wie sie einst ihre alten und kraftlosen Eltern behandelt haben. Es geht auch begreiflich zu. Die Kinder lernen's von den Eltern; sie sehen's und hören's nicht anders und folgen dem Beispiel. So wird es auf die natürzlichsten und sichersten Wege wahr, was gesagt wird und geschrieben ist, daß der Eltern Segen und Fluch auf den Kindern ruhe und sie nicht versehle.

Man hat darüber unter andern zwei Erzählungen, von denen die erste Nachahmung und die zweite große

Beherzigung verdient.

Ein Fürst traf auf einem Spazierritt einen sleißigen und frohen Landmann an der Bearbeitung eines Gutes an, und ließ sich mit ihm in ein Gespräch ein. Nach einigen Fragen ersuhr er, daß der Acker nicht sein Eizgenthum sei, sondern daß er als Taglöhner täglich um 48 kr. arbeite. Der Fürst, der für sein schweres Rezgierungsgeschäft freilich mehr Geld brauchte und zu verzehren hatte, konnte es in der Geschwindigkeit nicht ausrechnen, wie es möglichsei, täglich mit 48 kr. auszureichen und noch so frohen Muthes dabei zu sein, und verwunderte sich darüber. Aber der brave Mann im Zwilchrock erwiederte ihm: "Es wäre mir übel gezsehlt, wenn ich so viel brauchte. Mir muß ein Dritztheil davon genügen. Mit einem Drittheil zahle ich meine Schulden ab und den übrigen Drittheil lege ich auf

Maran, letten Mittwoch. Appenzell, Mittwoch nach Lichtm. Bernegg, am Fastnachtmontag. Biberach, 18. Bischofzell, Donft. vor Kastnacht. Bremgarten, Mont. v. Invocavit. Brugg, 2. Dienstag. Chur, 4. Davos, 3. Diegenhofen, Mon= tag nach Lichtmeß. Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß. Elgg, Mittwoch nach Invocavit. Fiberis, 5. Frauenfeld, Fastumont. Goffau, Fastnachtdienstag. Herisau, Freitag nach Lichtmeß. Hundweil, Fastnachtdienst. Ilang, 1. Dienstag a. C. Klaven, Montag nach Invocavit. Rublis, 3. Viehmarkt. Langnau, letten Mittwoch. Lausanne, 2. Freitag. Lichtensteig, Mont. nach Lichtmes. Luzern, Montag vor Fastnacht. Meienfeld, 5. Morfee, lett. Mittw Murten, Mittw. nach Invocavit. Peterlingen, 2. Donnerstag. Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm. Sargans, letten Dienstag. Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit. Schwellbrunn, 2. Dienst. Seewis, 6. Sidwald, Donft. nach Mathias. Solothurn, Dienst. nach Invocav. Thun, Samstag vor Invocavit. Ueberlingen, Mittw. nach Invoc. Uhnach, Samst. vor alt Kastnacht. Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht. Willisan, Fastnachtmontag. Wyl, Dienstag nach Agatha. Bofingen, Fastnachtbienstag.

Måt'z. Altståtten, Donst. u. Freit. n. Mitf. Altdorf, Donst. nach Doult. Appenzell, Mittw. v. Mitfasten. Ammersweil, Mittw. vor Låtare. Arbon, Freit. nach Mitfasten. Ahmoos, 1. Dienstag.

III.	Neuer März	1,17	80	7	5	mmels Erscheinung. nuthmaßl. Witterung.	20	iges,	Alter Hornung
0 0		199/							
Donst	1 Allbin	**		12	17 C 17 A 18 S 18 S 18 S	Erdnähe Fast	11		17 Donat
Freit	2 Simpliz	XX	4			0,40 m. M: un=	*	3	18 Caspar
Samst		****	2	25			1	6	19 Marian
	anaisches Weiblein,				Son	nen = Aufgang 6, 39 m.			5, 48 m.
Connt		****	3	22		ter=			20 Invocavit
Mont	5 Euseb	ST.	4	13		brochen		12	21 Eleonora
Dienst		FR	4			beim C O		15	22 Petri St.
Mittro	7 Perpetua	FR		25		schein,	1	18	23 Josua
	8 Philemon	₽ ¤	6	7		Sichtb.		21	24 Matthias
Freit		D P	Au	itg.		1,40 m.M. (Finst.		24	25 Victor
Samst	10 Alexander	22	7	43		später	1	28	26 Mestor
10.	Der Stumme redet	, Lu	c. 1	1.	Goi	men = Aufgang 6, 24 m	. u	nterg.	5, 59 m.
Sonne	11 Oculi	20		47		mit> unter	11	31	27 Sara
Mont	12 Gregor	CK	9	47		unter	1	33	28 Leander
						. Abschied um 7,			Mar
	13 Macedon	無				auch Rebel,	1 1 2 X X X	36	1 Albin
	14 Mitfasten	CHE!	11	46		在自己的主义的主义的。 第111章 (1911年) 1000年 1000		40	2 Simpliz
Donft	15 Melchior	*	21.9	M.		Erdferne bald	1	44	3 Runig.
Freit	16 Herebert	· A		41		aber	1	47	4 Aldrian
Samst	17 Gertrud	27		35	(1,16m.M. wies	1	50	5 Euseb
11.	Jesus speist 5000	The second second	The State of the S	Fol	. 6.	Sonnen = Aufgang 6,	11	m.	Unterg. 6, 8 m.
Connt	18 Latare	27			L			53	6 Fridolin
Mont	19 Joseph	27				ag u. Nacht gleich.	1	56	7 Perpetua
Dienst	20 Emanuel	An		49	0	in V 5, 42 m. 21.	12	0	8 Philemon
Mittw	21 Benedift	A	4		3	rühlingsanfang	1	4	9 Franziska
Donst	22 Basil		4	58	CONTRACTOR OF	anhal*	1	7	10 Allerander
Freit	23 Fidel		5	30	45000000	tender		10	11 Küngold
	24 Hermo	1		trg.		2, 43 m. A. O		13	12 Gregor
-						nnen: Aufgang 5, 56 n	1.	Unter	g. 6, 18 m.
Connt	25 Judica M.S	1877	1 7	31	TO A CONTRACTOR	schein,		16	13 Macedon
Mont	26 Desideri		8		District to	zuweilen	1	THE RESERVE	14 Sacharias
OTHER DESIGNATION OF THE PARTY	27 Ruprecht		10			Erdnähe mit	1		15 Melchior
Mittw				12		falten	1	28	16 Herebert
Donft				m.		Winden	1	31	17 Gertrud
Freit	30 Quirin	W		18	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	beglei=	1	34	18 Gabriel
	t 31 Palbina	が) 7, 27 m. M. tet.	1	37	19 Joseph
Er	fte Biertel ben 2. gte Biertel den 17.	hat s	chon	es I	Bett	er. Vollmond den 9. b	ing	t nebl	lichte Witterung.

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Marzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Marzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

Zins. Das war dem guten Fürsten ein neues Räthsel. Aber der frohliche Landmann fuhr fort und kagte: "Ich theile meinen Berdienst mit meinen alten Eltern, die nicht mehr arbeiten konnen, und mit meinen Kindern, die es erst lernen müssen; jenen vergelte ich die Liebe, die sie mir in meiner Kindheit erwiesen haben, und von diesen hoffe ich, daß sie mich einst in meinem müden Alter auch nicht verlassen werden." War das nicht artig gesagt und noch schoner und edler gedacht und gehandelt? Der Fürst belohnte die Rechtschaffenheit des wackern Mannes, sorgte für seine Sohne, und der Segen, den ihm seine sterbenden Eltern gaben, wurde ihm im Alter von seinen dankbaren Kindern durch Liebe und Untersstügung redlich entrichtet.

Aber ein Anderer gieng mit seinem Bater, welcher durch Alter und Kränklichkeit freilich wunderlich geworzen war, so übel um, daß dieser wünschte, in daß Armenhaus gebracht zu werden. Dort hoffte er, wenigsstens bei dürftiger Pflege von den Borwürfen frei zu werden, die ihm daheim die letzten Tage seines Lebens verbitterten. Das war dem undankbaren Sohn ein willskommenes Wort. Ehe die Sonne hinter den Bergen hinabgieng, war dem armen alten Greiß sein Wunsch erfüllt. Aber er fand im Armenhaus auch nicht Alles, wie er es wünschte. Wenigstens ließ er seinen Sohn nach einiger Zeit bitten, ihm die letzte Wohlthat zu erweisen und ihm ein paar Leintücher zu schicken, damit er nicht so lange mit den beschmutzen sich behelsen müsse.

Alberschwendt, 1. Montag. Bogen, Montag nach Deult. Burgdorf, Douft. vor Mitfasten. Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29. Dießenhofen, 2. Montag. Feuerthalen, letten Dienstag. Flawnt, Mittw. vor Joseph. Gams, Montag vor Joseph. Gais, 1. Dienft. Sorgen, 2. Donft. Ilanz, 1. Dienft. a. E. Raftiel, 21. Riburg, Mittw. vor Mar. Verk. Langenargen, Mont. vor Latare. Lauterach, am 8. Luzern, 18. Milden, 1. Mittw. Mainz, Montag nach Latare. Mulheim, Montag vor Palmtag. Detikon, Donnerstag nach Deult. Diten, Mont. v. Joseph. Peift, 2. Ragat, Montag nach Joseph. Rehetobel, Freitag nach Latare. Saas, 2. Schwyz, 17. Seckingen, 9. Seewis, 4. Sevelen, Samstag nach Joseph. Solothurn, Dienstag nach Deuli. Sonthofen, Donst. nach Joseph. Surfee, 6. Schruns, Donft. v. Lat. Teufen, Montag vor Palmtag. Unterfee, 1. Mittw. Uhnach. Samft. v. Latare. Bilmergen, 22.

Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3. Donst. und der 3. am Osterdienst. Wegenstetten, am 3. Dienstag. Willisau, Montag por Fridolin.

April.

Appenzell, Mittwoch v. Oftern. Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst. auf Georg, fällt d. Name a. Dienst., so wird er an diesem Tag gehalten. Bludenz, 26. Bremgarten, Osterd. Constanz, Montag nach Misericord. Dießenhosen, 2. Montag. Dornbirn, am Osterdienstag. Eglisau, Dienstag n. Georg. Elgg, Mittwoch nach Georg.

1	Neuer	1	0	Himmels Ersch	einuna l	Zagozal	Allter			
IV.	Avrit		MACON MANAGEMENT	u.muthmaßl.Wit						
13. Œ	inzug Christi, Ma	th S		nnen = Aufgang 5,			6, 29 m.			
Sonnt	1 Valmtag	***	2 11				20 Emanuel			
Mont	2 Abund	Fig.	2 55	4 beim C	eini=	= 41	21 Benedift			
Dienst	3 Jgnaz	A	3 35	Transpersion /	gen	, 46	22 Basil			
Mittro	4 Ambrosi	20	4 10		Eagen	, 50	23 Fidel			
Donst	5 Sobendonft.		4 39		schein	54	24 Hermo			
Freit	6 Charfreitag	10	5 7		mird	= 58	25M. Werk.			
Samst	7 Celestin	27	Aufg.	●4,27m. A.	Re=	13 3	26 Desideri			
14. 2	luferstehung Christ			Sonnen = Aufgang	5, 27	m. Unt	erg. 6, 59 m.			
Sonnt	8 Ostertag	22	7 36			13 6	27 Palmtag			
Mont	9 Oftermont.	CHE!	8 37		und	1 9	28 Priscus			
	10 Ezechiel	C#E	9 38		5chnee	1 12	29 Eustach			
	11 Philipp	No.			fol=	1 15	30 Quirin			
	12 Julius	M			gen,		31 Balbina			
Anb	ruch des Tage			1 m. Abschied	um 8,	9 m.	April			
Freit	13 Egisip		21. M.		stets	21	1 Hugo			
Samst	14 Tiburti	27	0 18	U	ver=	25	2 Abund			
	Berschlossene Thur	CANDRED TO SEE). 20.	Sonnen = Aufgang						
	15 Quasimo	27			ān#	13 28	3 Ostertag			
Mont	16 Daniel	An		The state of the s	der=	/ 30	4 Osterm.			
	17 Rudolf	An	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		liche	/ 34	5 Martial			
	18 Christof		2 57		und	38	6 Demetri			
	19 Werner	DIE STATE OF THE S	3 28	1 0 1 1 1	mit/	= 41	7 Celestin			
Freit	20 Hermann	CETH	4		unter	= 44	8 Maria 9 Sibilla			
Section 1	21 Konstantin	***		A STATE OF THE STA	stür=	1 # 48	Aprilia de Carlos de La calculación de April 2000			
46. Sonnt	Vom guten Hirter 22 Misericord			Sonnen = Aufgang		MANAGEMENT THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	3. 6, 39 m.			
Mont	23 Georg.		5 1 Untrg		mi= fche	13 52	10 Ezechiel 11 Philipp			
	24 Albrecht	阿		C Erdnähe	2Git	58	12 Julius			
Mittro	25 Marr		10		terung,	14 3	13 Egisip			
Donst	26 Anaclet	44	11 12		bald	1 6	14 Tiburti			
Freit	27 Anastas		u. m		Regen	1 9	15 Raphael			
	28 Vitalis				und	1 11	16 Daniel			
	Nach Trübsal Fr					1	Interg. 7, 7 m.			
Sonnt	29 Jubilate	Carlo Carlo	The state of the s			ATT THE THE PARTY OF THE PARTY				
Mont	30 Waldburg	E.			Schein.		001 10 6			
	Wollmond den 7. bringt Regen oder Schnee. Letzte Viertel den 15. hat stürmische Witterung. Neumond den 23. ist veränderlich. Erste Viertel den 30. hat Sonnenschein.									

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Durrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Apri-

Der Sohn suchte die zwei schlechtesten, die er hatte, heraus, und befahl seinem zehnjährigen Kind, sie dem alten Murrkopf ins Armenhaus zu bringen. Mit Verswunderung bemerkte er, daß der kleine Knabe vor der Thür eines dieser Tücher in einen Winkel verbarg und folglich dem Großvater nur eines davon brachte. "Warum hast Du das gethan?" fragte er den Knaben bei seiner Zurückfunft. — "Zur Aushülfe für die Zukunft", erwiederte dieser kalt und bösherzig, "wenn ich Euch, Vater, auch einmal in das Armenhaus schicken werde."

Was lernen wir daraus? Ehre Vater und Mutter, auf daß es dir wohl gehe!

Eine Frau befahl ihrer etwas einfältigen Magd, weiche Eier zu kochen. Auf ihre Frage, wie sie sich dabei zu verhalten habe, bemerkte die Frau, sie solle nur die Eier in eine Pfanne voll heißen Wassers legen, und, nachdem sie das Unservater hergesagt, wieder herausenehmen, dann würden sie gut sein. Die Magd gieng. Die Frau wartete eine Viertelstunde, eine halbe Stunde, allein die Magd kehrte nicht zurück. Endlich verlor die Frau die Geduld und begab sich in die Küche. Da fand sie die Magd ausmerksam in einem Buche lesend vor dem Herde und der Pfanne, worin die Eier siedeten. Die Frau sah der Magd über die Uchsel und erblickte den Katechismus in ihrer Hand. Nun, fragte die Frau etwas ungeduldig, wie steht es mit den Etern? — Ich habe sie, erwiederte die Magd, gleich, als ich von Euch weggegangen bin, hineingelegt; jest wollte ich das Vater-

Eschenbach , 3. Dienstag Pferd= und Biehmarkt. Fideris, 1. Dienstag a. C. Frankfurt, Ofterdienstag. Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak. Gais, 1. Dienstag. Beiden, Freitag por Palmtag und alle Freitag Markt und Biehm. herisau, Freitag nach Georg. Sittisau, Mont. nach Quasimo. hundweil, 14 Tage vor der Lands= gemeinde am Dienstag. Raltbrunn, letten Donnerstag. Anonau, letten Mont. Rublis, 3. Rusnacht, 22. Lachen, Offerdienft. Langnau, letten Mittwoch. Laufanne, Freit. nach Quafimo. Leipzig, Jubilate. Lichtensteig, Mont. nach Quasimo. Lindau, Freit. vor Jubilate. Luzern, Offerdienstag. Meilen, letten Donnerftag. Mognang, Mittwoch nach Georg. Morfee, Oftermittwoch. Reukirch, letten Dienft. Biehm. Peterlingen, Ofterdonnerstag. Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch. Rapperswyl, Oftermittwoch. Rheinfelden, letten Donnerstag. Richterschwyl, Dienst. n. Georg. Rothwyl, 23. Schruns, 2. Schönengrund, letzten Dienstag. Schwyz, letten Montag. Sedingen, letten Montag. Seewis, 1. Sempach, 1. Mont. Sidwald, Donnerstag nach Georg. Solothurn, Ofterdienstag. Stein am Rhein, Mittw. n. Georg. Surfee, Montag nach Georg. Sus, 12. Tamins, 1. Dienstag. Thal, Montag vor Georg. Urnaschen, letten Donnerstag. Uhnach, Samstag vor Oftern. Balendas, 2. Dienstag a. C. Bivis, letten Dienstag. Werdenberg, Mont. n. alten Georg.

V.	Neuer	4.0	0		Simmels Erscheinung	Tages,	
4	Mai				u.muthmaßl.Witterung.	• 140 (40)	April
Dienst	1. Phillipp Jak.			13	Su:	14 19	19 Werner
Mittw	2 Athanas	10		44	wei	23	20 Hermann
Donft	3 f Erfindung	₫p	3	11	len-	25	21 Konstantin
Freit	4 Florian	20	3	38	d 💿 g noch	= 28	22 Cajus
Samst	5 Gotthard	2.7	4	3	fühl,	31	23 Georg
			ter,	Joh	. 16. Sonnen = Aufgang 4,	36 m. U	nterg. 7, 18 m.
Sount	6 Cantate	C#		31	aber	14 33	24 Albrecht
Mont	7 Juvenal	CHE.	Au	fg.	9 7, 44 m. M. fast	2 36	25 Mark
Dienst	8 Stanislaus	CHE.	8	26	un/	= 40	26 Anaclet
Mittw	9 Beat	A	9	22	C Erdferne unter-	1 43	27 Unastas
Company of Contract C	10 Gordian		10	14	brochen	= 46	28 Vitalis
Freit	11 Mamert	250	11	4	o Sone	= 48	29 Peter
	12 Pankraz	250		43		= 50	30 Waldbrg.
Unbr	uch des Tages	um	2,	12	m. Abschied um 9, 2	18 m.	Wat -
1				h .	1. Sonnen = Aufgang 4, 2	27 m. Un	terg. 7, 26 m.
Sount	143 Rogate		21.				1 Phil. Jak.
Mont	14 Bonifa;	An	0	20	pá	* 54	2 Athanas
Dienst	15 Sophia	An	0	55	(44,8 m. M. ter	1 57	3 + Erfind.
Mittw	16 Peregrin	NAME OF THE PERSON OF THE PERS	1	27	Súd#	15 1	4 Florian
Donft	17 Huffahrt	の西文	1	59	oft	1 5	5 Gotthard
Freit	18 Rabella	哪	2	28	h beim C winde	2 8	6 Paravizin
	19 Potentiana	1	2	56	und	1 10	7 Juvenal
-	S. Geistes Zeugni	-	oh.	16.	Sonnen = Aufgang 4, 17 n	n. Unter	The second secon
Connt	20 Exaudi	MAN N		281		15 12	8 Stanisl.
Mont	21 Konstant	M	4	4	o in II bald	1 14	9 Beat
Dienst	22 Helena		Unt	HC000000000000000000000000000000000000	8, 14 m. M. aber	\$ 16.	10 Gordian
Mittro	23 Dietrich	XX		54	CErdnähe wies	<i>1</i> 18	11 Mamert
Donft	24 Johanna	繼		58	o der	20	12 Auffahrt
Freit	25 Urban		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	54	mit	22	13 Servaz
	26 Beda	ST.	11		Son=		14 Bonif.
	Description of the latest and the la				16. Sonnen = Aufgang 4,	the Athlese State of Living	The state of the s
							15 Sophia
Mont	28 Pfingstmont	An an			4 beini C neis schein		16 Peregrin
Charles and Land	29 Pfingstd.	O. O.		15			17 Moses
	30 Fronfasten			325 75 30 FEEL)0,1m.M. begleis tete		
				18			18 Rabella 19 Potent.
		20		441	Tage.		
	Imond den 7. hat imond den 22. war						

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reifen giebt, so ift es der Frucht und ben Reben schadlich.

unfer lernen, um es herzusagen, wie Ihr mich geheißen habt, damit sie recht weich wurden.

Eine merkwürdige Eiche. In dem Wald von Cerisy im nordwestlichen Frankreich ist eine Eiche, welche wohl zu den größten und altesten auf der Welt gehört. Sie hat am Fuß 27 Fuß im Umfang und ist fast ganz hohl, obgleich noch immer grün. Man hat vor wenigen Jahren eine steinerne Kapelle im Innern der Eiche aufzgeführt, wo sich 16 Personen aufhalten können. Allziährlich am Pfingstmontag sindet ein sehr stark besuchtes Fest daselbst statt.

Ehrlich währt am längsten. Zwei ehrbar scheinende Müller giengen miteinander auf den Markt, um Korn zu kausen. Beide waren aus demselben Dorfe. Als sie gekauft hatten, zwanzig Malter jeder, ließen sie's messen. Meß christlich, sagte der Eine zum Messer, und meinte damit: Meß unchristlich und ich will erkenntlich sein; und der Andere sagte: Mach eben, was recht ist, Xaveri.

Bur Zeit, als die Geschichte begegnet ist, war der Brauch an demselben Orte, daß die Käufer ihr Getreide an einem offenen Orte stehen ließen, und es hatte jeder Platz auf dem Orte seine Nummer, daß Jeder gleich wissen konnte, wo sein Getreide lag. Also schütteten die zwei Müller ihren Weizen jeder auf einen Hausen, neben

Bådenschwyl, Donst. nach Oftern. Båggis und Byl, 23. Zofingen, Ofterdienstag. Zug, Ofterd. Jahr = und Biehmarkt.

Mai.

Altdorf, Donnerft. vor Pfingften. Alberschwendt, 1. Montag. Altstädten, 1. Mittwoch a. C. Appenzell, am 1. u. lett. Mittwoch. Aarau, letten Mittwoch. Arbon, Montag nach Auffahrt. Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, am erften. Bremgarten, Mittw. v. Pfingften. Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1. Davos, 22. Diegenhofen, 2. Montag. Ed (Bregenzerwald), 2. Ermatingen, 2. Dienstag. Flums, letten Dienstag. Fürstenau, 5. Gezis, 2. Mont. Glarus, 8. Gogan, 1. Mont. Gottlieben, 1. Montag. Seiden, 1. Freitag. Jenaz, 11. Ilanz, 10. Klostere, 28. Lautrach, 20. Rublis, 30. Luzern, 14 Tage vor Auffahrt. Maienfeld (St. Luzi = Steig), 11. Dberried, 1. Dienstag. Peterlingen, Donft. vor Pfingsten. Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag. Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch. Rheinect, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittwoch. Roggel, 1. Samstag. Rorschach, Donft. vor Pfingften. Roveredo, 22. bis 26. Sargans, 1. Dienstag. Savien, 1. Montag. a. C. Seewis, 2. Schiers, 5. Schweltbrunn , 2. Dienstag. Solothurn, Dienstag nach Cantate. St. Gallen, Samft. por Auffahrt. St. Peter, 26. Stalla, 5. Stedborn, 1. Donnerft.

-	71	Marran	v 1	T 1	Himmels Erscheinung	Gana.	Office			
	VI.	Reuer Brachmonat		Pauf	u.muthmaßl. Witterung.	Tages, Långe.	Allter Mai			
1	Smile 1									
	greit	1 Nicodem	D'A	2 10	Sehr	15 31	20 Christian 21 Ronstant			
1	Samst	2 Marzellin	CHE!	2 36						
6	22. A Sount	30n der Wiedergeb Zveifaltigk.		Joh. 3			22 Vfingsten			
			CHE	3 3		15 33	23 Pfingstm.			
11 652	Mont	4 Eduard	器2	3 33	fast forts	04				
No.	Dienst Mittw	5 Reinhard 6 Gottfried	SA.	Aufg.		00	24 Johanna 25 Urban			
	Donst	7 Fronleichn.	800	8 1 0 8 5 9	CErdferne wah:	37	26 Beda			
23 25 25	Freit	8 Medaro	22	9 44	heiz	<i>i</i> 38	27 Luzian			
	Samst	9 Miriam	250	The second second second second		* 39	28 Wilhelm			
-	Access to the second second second	Bom reichen Mann	ALCOHOL: STORY		Sonnen = Aufgang 4, 4 m.		7, 54 m.			
6	50nnt	10 ⁴ Onophrion				15 40	29 Dreifalt.			
	Mont	11 Barnabas	A THE	14 30		/ 41	30 Diob			
50.00		12 Basilides	を別と			= 42	34 Petronella			
		ruch des Tages		1,31	DU CYLL		Brachmonat			
6	Mittw	13 Felicitas	STATE OF THE PARTY			2 43	1 1 Micodem			
66	Donst	14 Ruffin	SAME OF	0 70		= 44	2 Marzellin			
	Freit	15 Bitus	學學	Annual Constitution		2 45	3 Erasmus			
	Samst	16 Justina	9			1 46	4 Eduard			
-					16. Sonnen = Aufgang 4,					
6	Sonnt	172 Gaudenz	MAN NO	2 0		15 47	5 Reinhard			
	Mont	18 Arnold	AND THE			\$ 47	6 Gottfried			
200	Dienst	19 Gervas	M	3 20		* 48	7 Casimir			
8012 P.E.	Mittw	20 Silver	XX	Untrg.		= 48	8 Medard			
N. S. A. S.	Donst	21 Albanus	業	8 36	0 2, 57 m. A. Eag. ⊙ m 50 2, 26 m. A.	= 48	9 Miriam			
(Freit	22 10000 R.	州港	9 29		= 47	10 Onophr.			
1	Samst	23 Edeltrud	RIT.	10 12	Fortan	47	11 Barnabas			
	25.	Vom verlornen Sch	haf.	Luc. 18	5. Sonnen = Aufgang 4, 2	m. Ui	iterg. 8, 0 m.			
(Sonnt	243 Joh. Täufer				15 46	12 Basilides			
	Mont	25 Eberhard	\$p	11 21	rentheils	= 46	13 Felicitas			
	Dienst		No.	11 47	unbe=	45	14 Ruffin			
25.	Control of the Contro	277 Schläfer		u. M.		45	15 Vitus			
	Donst	28 Benjamin	20	0 15		= 44	16 Justina			
	Freit	29 Peter Paul	CHE .	0 41		= 43	17 Gaudenz			
100	Samst	30 Paul Ged.	等	1 8	l d⊙ \(\text{rung.}	# 42	118 Arnold			
	Boll	lmond den 5. hat	Som	nenschein	. Letzte Viertel den 13.	hat trübe	Witterung.			
		mond den 20. ist			Erfte Biertel den 27. hat					
1	- The state of the									

hat 30 Tage. Junius, Brachmonat,

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, fo er allzunaß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zu= weilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

einander. Sie wollten ihn da über Nacht liegen laffen und am andern Morgen abholen, und giengen mitein= ander fort.

Alber der Eine war ein Schelm, und wahrend sein Ramerad ein Gespräch mit ihm ansieng, als: wo es das beste Bier gebe, ob das Rorn bald im Preise finke, antwortete er ihm nur mit halben Worten und hatte feine Gedanken bei den Kornhaufen und wie er des Un= dern Korn unbezahlt an sich bringen konne. Alls sie in's Wirthshaus kamen, wo alle Tische voll saßen und die Einen spielten Gleich und Ungleich und die Andern stritten sich über politische Dinge, litt es den Schelm nicht lange beim Glas. Er stand auf und sagte, es set ihm ein nothwendiger Gang ausgekommen und er werde gleich wieder da sein.

Der nothwendige Gang aber war der, daß er nach bem Plate gieng, wo das Getreide aufgeschüttet mar, und er dectte nun seinen Mantel auf den Saufen des Andern. Denn, fagte er bet fich felbst, wenn ich in der Nacht komme und hole den Haufen, so konnt' ich mich vergreifen und den unrechten nehmen. Es ift doch gut fur's Gedachtniß, wenn man ein Merkzeichen hat, und

gieng wieder in's Wirthshaus gurud.

Der Andere hatte derweilen stillvergnügt fortgetrunken und berechnete so bei sich, wie er sein Rorn am besten wieder verkaufen konnte; er fragt auch seinen Kameraden um Rath. Der giebt ihm drei Rathschläge für einen, und eine Salbe um die andere schmeckt ihm beffer.

Sulzberg, 10. Thun, 2. Mittwoch. Tiefenkasten, 5. Tinzen, 1. Montag. Untersee, 1. Mittwoch. Urmein, 2. Freitag, a. C. Utnach, 1. Dienstag. Waltensburg, 24. Waldshut, 1. Weinfelden, 1. Mittwoch. Wegenstetten, 3. Dienstag. Wildhaus, 2. letten Dienstag. Willisau, 4. Winterthur, Donft. vor Auffahrt. Wyl, ersten Dienstag. Zernet, 28. Zürich, 1.

Brachmonat. Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten. Alvenauer = Bad, 1. Montag. Appenzell, letten Mittwoch. Biberach, Pfingstmittwoch. Bischofzell, Donft. n. Fronleichn. Bozen, Freitag nach Fronleichn. Burgdorf, Donft. nach Pfingsten. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Pfingstdienstag. Feldfirch, 25. Fettan, 12., Biehmarkt. Grabs, 1. Montag. Lachen, Pfingstdienstag. Langenargen, 1. Montag. Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt. Lugern, Pfingstdienstag. Mellingen, Pfingstdienstag. Morfee, letten Mittwoch. Murten, Pfingstmittwoch. Rordlingen, 14 Tag n. Pfingsten. Obervat = held, 1. Dienstag. Napperswyl, Pfingstmittwoch. Ravensburg, 15. Reams, 22. Roggel, 25. Pferd= und Viehm. Rothwyl, 24. Salur, 11. Salet, 24. Schaffhausen, Pfingstdienstag. Sempach, 1. Montag. Sidwald, 1. Donnerstag.

VII.	Reuer		(Dimmels Ericheinung Tages Alter
VII.	Deumonat		Lauf.	Dimmels Erscheinung Zages, Alter u.muthmaßl. Witterung. Länge. Brachmonat
26.	Balken im Auge,	Luc.		Jonnen = Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 58 m.
Sount	14 Theobald			o in Erdferne Sehr 15 41 19 Gervas
Mont	2 Mar Deims			ver= 40 20 Silver
Dienst	3 Cornel	10	2 45	C Erdferne an= 39 21 Alban
Mittro	4 Ulrich	25	3 26	der= = 38 22 10000 R.
Donft	5 Balthasar	272	Aufg.	∪ ● 2,6 m. A. (1ch), = 37 23 Edeltrud
Freit		259	8 24	
Samst		An	9 1	
The same of the sa		Schi	iff, Luc	. 5. Sonnen = Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 55 m.
	85 Schup E.F.		9 36	
Mont	9 Cirill	C. Martin	10 5	
	10 7 Brüder	DETENT OF THE PARTY OF THE PART	10 34	
	11 Rahel	SHEET WHEN	11 1	schein 31 29 Vet. Paul
		1		
				26 m. — Abschied um 10, 34 m. Seumonat
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T				7,45 m. M. wech = 28 1 Theobald
		州州		6
28.	Pharifåer Ruhm,	Mai	th. 5.	Connen = Aufgang 4, 20 m. Unterg. 7, 50 m.
Sonnt	156 Margar.	州州		
Mont	16 Bertha	***	1 12	starke 21 4 Ulrich
Dienst	17 Lidia	XX	1 59	Ges 17 5 Balthafar
Mittw	18 Hartmann	業	2 52	CErdnähe wit: 16 6 Esajas
Donst	19 Rosina	業	Untrg.	
Freit	20 Elias	ST.	8 4	
Samst	21 Arbogast	STR.	8 45	anhal 1 11 9 Civill
				cc. 8. Sonnen = Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 46 m.
Sonnt	22 Sc.F.M.M	· Ap		Orions Anfang tens 15 9 10 7 Brüder
Mont	23 Elsbeth	\$ C	9 50	o in Rober 7 11 Rahel
Dienst	24 Christina		10 17	Son= 5 12 Mathan
	25 Jalob	22	10 44	nen= 3 13 Heinrich
Donft	26 Unna	20	11 13	schein 0 14 Bonavent
Freit	27 Magdalena	SHE.	11 40) 1, 13 m. M. und 14 58 15 Margareth
	28 Pantaleon		u.m.	
	The state of the second st	Mat	th. 7.	Sonnen = Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 37 m.
		· A	0 44	300 :
Mont	30 Jakobea	N	0 46	CErdferne me 52 18 Hartmann
	31 German	10	1 24	
	lmond den 5. hat mond den 19. hat			Lette Biertel den 13. hat Connenschein.

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Lowe.



Was Julius und Augustus an dem Beine nicht ko= chen, bas kann der September auch nicht braten.

Alls es Abend wurde, dachten Beide darauf, in ihre Nachtquartiere zu gehen. Der Schelm wohnte bei einem Geschwisterkind von seines Vaters Schwestertochter und der Andere stellte seine Rosse für gewöhnlich in der blauen Ente ein. Alls sie einander gute Nacht gesagt hatten und der Schelm seines Weges gegangen war, kam den Andern die Lust an, sein Korn noch einmal anzusehen; er gieng hin und sah, wie seines Kameraden Mantel

auf seinem Rorn lag.

Ein Anderer würde sich die und die Gedanken gemacht haben; aber es sucht Keiner den Andern hinter dem Ofen, wenn er nicht selber dahinter gesessen, und so wurde es dem guten Müller ganz weich um's Herz und er sagte: Nun sehe ich doch, daß das Sprüchwort recht hat: Geschrei hat oft gelogen, und Mancher hat gedacht, er sieht einen Stein liegen und hat einen Geldbeutel ausgehoben. Hat doch Jeder im Dorfe etwas anderes Boses über den Anton gewußt, und nun geht der gute Kamerad her und deckt mir seinen eigenen Mantel auf mein Korn, daß es nicht naß werden solle, wenn's etwa regnen sollte, od's gleich nicht darnach aussieht; aber was zu gut ist, ist zu gut, und das kann ein ehrlicher Nachbar nicht zulassen, und damit nimmt er den Mantel von seinem Hausen und deckt ihn sorgfältig auf den andern.

Der Schelm war indessen zu einem andern Schelm gegangen, daß er ihm den Haufen in der Nacht wegtragen helfe. Er gab ihm einen halben Gulden fur's Tragen und einen Thaler, daß er schweige. Es schlepp=

St. Antoni, 17.
Straßburg, 24.
Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienstag.
Vals, 13. Vilmergen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Jillis, 8.
Josingen, Pfingstdienstag.
Jug, Pfingstdienstag.
Jurzach, Pfingstdienstag.
Jurzach, Pfingstdienstag.

heumonat. Ablentschen, Freitag vor Jakob. Appenzell, letten Mittwoch. Alarau, 1. Mittwoch. Arburg, 2. Augsburg, 4. Bischofzell, Donst. vor Jakob. Bregenz, 25. Davos, 6. Diegenhofen, 2. Montag. Feuerthalen, 1. Dienstag. Heibelberg, Montag nach Margr. Berzogenbuchfee, 1. Mittwoch. Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob. Ilanz, 27. Rlafen, 15. Languau, Mittwoch nach Margr. Lucens, 1. Freitag. Mainz, 25. Memmingen, 5. Metenberg, 4. Milben, 1. Mittwoch. Olten, 1. Montag. Rheinect, 25. Sectingen, 25. Sempach, 9. Untersee, 1. Mittwoch. Bivis, Dienst. nach Mar. Magd. Waldshut, 25. Weinfelden, Mittw. vor Margr. Weiler, 25. Willisau, 4.

Augstmonat. Altstädten, Mont. n. M. Himelf. Appenzell, letzten Mittwoch. Aarau, 1. Mittwoch.

Mittw 4 P. Retterf. 22 2 8 Donft 2 Suftav 22 57 Freit 3 Johas 3 52 Samft 4 Dominik 2 Lufg. 3 52 Samft 5 Disvald 4 8 9 Mont 5 Disvald 8 8 9 Mont 5 Dienft 7 Heinrike 9 6 Mittw 8 Eiriak 9 33 Donft 9 Roman 9 10 2 Freit 10 Cauten 1 10 34 Samft 14 Gottlieb 1 1 50 Samft 14 Gottlieb 1 1 50 Samft 14 Gottlieb 1 1 50 Mont 13 Hippolit W A. M. Dienft 15 M. Dumelf 2 2 44 Freit 17 Liberat 2 3 51 Samft 18 Umos 2 2 44 Freit 17 Liberat 2 3 51 Samft 18 Umos 2 2 44 Freit 20 Dernhard 2 8 36 Somm 19 14 Scholus 2 2 44 Freit 20 Dernhard 2 8 36 Somm 19 14 Scholus 2 2 44 Freit 20 Dernhard 2 8 36 Somm 19 14 Scholus 2 2 44 Freit 24 Privat 2 2 Inhons 2 1 1 1 1 2 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	VIII.	Reuer 21 agirmonat	100	Simmels Erscheinung	Tages,								
Donst Freit 3 Josias 2 2 57 Freit 3 Josias 3 52 Campf 4 Dominist 2 Lufg. 3 512 Campf 4 Dominist 2 Lufg. 4, 30 m. M. bald 4 0 23 Elsbeth 31. Ungerechter Handshalter, Luc. 16. Sonnen: Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 27 m. Sonnt 5 Obswald 8 9 Mont 6 Site 8 38 Dienst 7 Handshalter, Luc. 16. Sonnen: Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 27 m. Sonnt 1	œan .	Section Control to Annual Control Section Control Cont			-								
Freit 3 Josias 2 Lugin 3 5 52 Cumft 4 Dominik 2 Lufg. 31. Ungerechter Haushalter, Luc. 46. Sonnen: Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 27 m. Sonnet 5 Obwald 8 9 9 6 Mitton 8 Civiak 9 9 6 Mitton 8 Civiak 9 9 6 Mitton 9 Roman 71 10 2 Cronnen: Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 27 m. Donst 7 Heinrike 9 6 Mitton 8 7 Heinrike 9 6 Mitton 9 Roman 71 10 2 Cronnen: Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 25 Jakob 10 Curten 10													
Samfi 4 Dominif 2 Lufg. 4, 30 m. M. bald 40 23 Elsbeth 31. Ungerechter Handhalter, Luc. 16. Sonnen: Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 27 m. Sonnt 5 Dewald 68 8 38 Dienst 7 Heinrife 9 6 Mittw 8 Eiviaf 9 33 Donst 10 2 Kreit 10 34 Event 10 Edward 11 50 Tourife 11 50 Tourife 10 34 Event 12 O Edward 11 50 Tourif 14 Goutlieb 11 50 Tourif 15 M. Dumnelf 11 50 Tourif 16 Rochus 12 44 Tourifier 17 Eiberat 15 51 Tourif 18 Unos 10 40 Tourif 19 Eebald 12 7 46 Tourif 19 Eebald 10 40 Tourif 23 Addus 12 9 40 Tourif 24 Dutbout 10 40 Tourif 25 Eudwig 10 43 55, 33 m. U. un; 2 36 13 Hipolift 13 33 Tourif 27 Bebhard 10 4 22 Tourif 27 Bebhard 10 4 22 Tourif 34 Rebecca 12 38 Tourif 34 Rebecca 12 38 Tourif 34 Rebecca 12 38 Tourif 34 Rebecca 14 42 Tourif 24 Putwont 10 2 38 Tourif 34 Rebecca 12 38 Tourif 34 Rebecca 14 42 Tourif 24 Putwont 10 2 38 Tourif 34 Rebecca 12 38 Tourif 34 Rebecca 14 42 Tourif 44 Aunth 45 Aunder 45 Aunth 45 Aunder 45 Aunth 45 Aunder 45 Aunth 45 Au													
31. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen: Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 27 m. Somit 5 Döwald 8 8 9 nen: 34 25 Jafob 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10			The state of the s										
Mont 5 Dêwald 8 8 38 1													
Mont Dienst 7 Heinrike 9 6 striak 9 33 striak 9													
Dienst 7 Heinrike	The second of th			Son?		24 Christina							
Mittw 8 Ciriat 9 33 h beim C spå 30 27 Magdal. Donst 9 Roman 10 2 Freit 10 Lauren 10 34 Samst 11 Gottlieb 11 50 2, 10 m.A. dal 224 39 Gaetrip 30 Kottlieb 11 50 2, 10 m.A. dal 224 39 Gaetrip 30 Kottlieb 11 50 2, 10 m.A. dal 224 39 Gaetrip 30 Kottlieb 11 50 2, 10 m.A. dal 224 39 Gaetrip 30 Kottlieb 11 50 2, 10 m.A. dal 224 39 Gaetrip 30 Kottlieb 11 50 2, 10 m.A. dal 224 39 Gaetrip 30 Kottlieb 12 Kottlieb 12 Kottlieb 12 Kottlieb 12 Kottlieb 12 Kottlieb 13 Kottlieb 13 Kottlieb 14 A m. Albschsed 14 A m. Albschsed 14 A m. Albschsed 14 A m. Albschsed 15 Kottlieb 15 M. danuel 16 O 44 1 10 Kottlieb 16 Kottlieb 17 A 6 10 M. danuel 17 Kottlieb 17 Kottlieb 18 Kottlieb 18 Kottlieb 19 Kottlieb 10 Kottlieb 1		6 Sirt	8 38										
Donst 9 Koman 10 2 10 Koman 24 29 Beatrix 30 34 34 30 34 36 36 36 36 36 36 36					/ 32								
Treit 10 Lauren; 10 34 2, 10 m. A. hal 24 29 Beatrip Samst 14 Gottlieb 14 50 2, 10 m. A. hal 21 30 Jakobea 32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 16 m. Underg. 7, 16 m. Andruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augstmonat Mont 13 Hippolit. 14 M. M. A. M. A	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T			th beim C spá-									
Samst 14 Gottlieb			10 2	ter	the second of the second								
52. Tesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen; Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 16 m. Sonnt 12 10 Clara K 14 53 tend 14 47 31 German Anderuch des Tages um 2, 44 m. Absschied um 9, 19 m. Aughmonat Mont 13 Dipolit K 21. M. schöded um 9, 19 m. 2 Uughmonat Mont 14 Samuel			10 34										
Ambruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augimonat Mont 13 Sipolit K A.M. Dienst 14 Camuel	Samst	11 Gottlieb	11 50	(2,10 m. U. hal=	/ 21	30 Jakobea							
Ambruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augimonat Mont 13 Sipolit K A.M. Dienst 14 Camuel	32.	Jesus weint über Jerusa	lem, Lu	c. 16. Sonnen = Aufgang 4,	52 m. U	nterg. 7, 16 m.							
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augimonat Mont 13 Dipolit K U.M. Schös 44 1 Pet. Retts. Dienst 14 Samuel 0 44 2 Beim (nes 14 2 Portiunt. Mittwo 15 M. Gummels 1 37 C Erdnähe Wet 8 3 Josias Donst 16 Rochus 2 44 ter. 5 4 Dominit Freit 17 Liberat 3 51 Unsichtb. 2 5 Oswald Samst 18 Umos 2 44 Wiscondit 2 5 Oswald Samst 18 Umos 7 46 Ubers 13 58 6 Sirt Tonm 19 14 Sebald 7 46 Ubers 13 54 7 Usra Mont 20 Bernhard 8 16 Osens 2 10 Siriet Dienst 24 Privat 54 8 44 wie 47 9 Roman Mittwo 22 Ulphons 54 9 11 Donst 23 Jachaus 9 40 Wiscons 50 8 Ciriat Donst 24 Dartholome 10 40 Orions Ende stens 40 12 Elara Samst 25 Ludwig 10 43 D5, 33 m. U. un 36 13 Dipolit 34. Bom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 52 m. Sonnt 26 12 Severin 14 22 bestån 13 33 14 Samuel Mont 27 Gebhard 10 U.M. Wiscons 29 16 Rochus Mittwo 29 Joh. Enth. 20 0 49 Mittwo 29 Joh. Enth. 22 0 49 Donst 30 Udolf 24 1 42 Mont 27 Gebald 25 2 38 Bollmond den 4. ist abwechselnd. Reste Biertel den 11. hat schönes Better.	Sunnt	1210 Clara 1%	11 53	tend	14 17	31 German							
Dienst 14 Samuel													
Dienst 14 Samuel	Mont	13 Hipolit. 48	21. M.	fch 8 =	1 14	1 Pet. Rettf.							
Mittw 15 M. Jimmelf 2 44 7 7 6	A Committee of the Comm			2 beim C nes	/ 11	2 Portiunk.							
Donst 16 Rochus 2 44 3 51 Un sichtb. 2 5 Oswald Samst 18 Amos Untry. 66,10 m. M. Finst. 13 58 6 Sixt 3 5.1 Untry. 66,10 m. M. Finst. 13 58 6 Sixt 3 5.2 Pharisaer und 3dler, Luc. 8. Sonnen-Ausgang 5, 1 m. Unterg. 7, 5 m. Sonne 19 11 Sebald F 7 46 Amount 20 Bernhard F 8 16 Amount	Mittw			O C Erdnähe Wet-	1 8	3 Josias							
Freit 17 Liberat 3 51 3				d 💿 💆 ter.	1 5	4 Dominik							
Samft 18 Amos Auntrg. 6, 10 m. M. Sin st. 13 58 6 Sixt 33. Pharifaer und 3bller, Luc. 8. Sonnen Aufgang 5, 1 m. Unterg. 7, 5 m. Sonnt 1944 Sebald F 7 46 Mont 20 Bernhard F 8 16 Dienst 21 Privat F 8 44 Mittro 22 Alphons F 9 41 Donst 23 Zachaus F 9 40 Freit 24 Bartholome F 10 40 Drions Ende stens 40 12 Elara Samst 25 Ludwig F 10 43 J5, 33 m. A. un 36 13 Dipolit 34. Bom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 52 m. Sonnt 26 12 Severin F 14 22 Mont 27 Gebhard F U. M. Dienst 28 Augustin La 10 2 Mittro 29 Joh. Enth. Donst 30 Adolf Freit 31 Rebecca F 2 38 Vung. 16 19 Sebald Regte Viertel den 14. hat schönes Wetter.	Freit			Unsichtb.	1 2	5 Oswald							
Mont 20 Bernhard & 8 16 Dienst 21 Privat	Samst	18 21mos	Untrg.	06,10 m. M. OFinst.	13 58	6 Sirt							
Mont 20 Bernhard & 8 46 Dienst 21 Privat & 8 44 Wittw 22 Usphons & 9 40 Freit 24 Bartholome & 10 40 Samst 25 Eudwig & 10 43 34. Bom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen = Aufgang 5, 40 m. Unterg. 6, 52 m. Sonnt 26 42 Severin & 14 22 Mont 27 Gebhard & U.M. Dienst 28 Uugustin & 0 2 Mittw 29 Joh. Enth. & 0 49 Dollmond den 4. ist abwechselnd. Reste Viertel den 14. hat schönes Wetter.	-	The state of the s	-	The state of the s		7,5 m.							
Mont 20 Bernhard & 8 16 & 4 4 wie						7 Afra							
Dienst 24 Privat II 8 44 wie: # 47 9 Roman Mittw 22 Alphons II 9 40 der # 44 10 Laurenz Donst 23 Zachäuß II 9 40 On Mei: # 41 14 Gottlieb Freit 24 Bartholome II 10 40 Orions Ende stens # 40 12 Clara Samst 25 Ludwig II 0 43 D5, 33 m. A. un: # 36 13 Hipolit 34. Bom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen: Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 52 m. Sonnt 26 12 Severin II 12 bestän: 13 33 14 Samuel Mont 27 Gebhard II U. M. CErdferne di: # 29 15 M. Himelf. Dienst 28 Augustin II 0 2 ge # 26 16 Rochus Mittw 29 Joh. Euth. II 0 49 U. W. Teite II 14 22 ge # 25 16 Rochus II 15	Mont .			d & 4 mals	= 50	8 Ciriat							
Mittw 22 Alphons II 9 41 Donst 23 Zachäus II 9 40 Freit 24 Barthotome II 10 40 Orions Ende stens 40 12 Clara famst 25 Ludwig II 10 43 D5, 33 m. A. un 36 13 Hipolit 34. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen : Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 52 m. Sonnt 26 12 Severin II 11 22 Mont 27 Gebhard II U. M. Dienst 28 Augustin II 0 2 Mittw 29 Joh. Enth. II 0 49 Mittw 29 Joh.					= 47	9 Roman							
Donst 23 Zachäuß				der	= 44	10 Laurenz							
Freit 24 Baetholome (10 40 Orions Ende stens 40 12 Clara Samst 25 kudwig (10 43) 5, 33 m. A. un 36 13 Hipolit 34. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonneu Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 52 m. Sonnt 26 12 Severin 14 12 bestån 13 33 14 Samuel Mont 27 Gebhard 10 U. M. Cerdferne di 29 15M. Himelf. Dienst 28 Augustin 25 0 2 ge 26 16 Rochus Mittw 29 Joh. Enth. 25 0 49 Wittw 29 Joh. Enth. 25 0 49 Donst 30 Adolf 25 1 42 Freit 31 Rebecca 2 38 Vung. 26 16 Rochus 18 Aumos 19 19 Sebald Bollmond den 4. ist abwechselnd. Leste Viertel den 11. hat schönes Wetter.													
Samst 25 kudwig (10 43) 5, 33 m. A. un; 36 13 Hipolit 34. Bom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonneu : Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 52 m. Sonnt 26 12 Severin 14 22 bestån; 13 33 14 Samuel Mont 27 Gebhard 14 M. M. Cerdserne di; 29 45M. Himels. Dienst 28 Augustin 25 0 2 ge 26 16 Rochus Mittw 29 Joh. Enth. 25 0 49 Wit; 23 17 Libecat Donst 30 Adolf 25 142 te; 19 18 Amos Freit 31 Rebecca 2 38 rung. 16 19 Sebald Bollmond den 4. ist abwechselnd. Leste Viertel den 11. hat schönes Wetter.			A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		A STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN								
34. Bom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonneu = Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 52 m. Sonnt 26 12 Severin 14 22 bestån 13 33 14 Samuel Mont 27 Gebhard 1. M. CErdserne 0i 29 15 M. Himels. Dienst 28 Augustin 22 0 2 ge 26 16 Rochus Mittw 29 Joh. Enth. 22 0 49 Donst 30 Adolf 22 1 42 Freit 31 Rebecca 2 38 Bollmond den 4. ist abwechselnd. Reste Viertel den 11. hat schönes Wetter.					# 36								
Mont 26 12 Severin 11 22 bestån: 13 33 14 Samuel Mont 27 Gebhard 10 U. M. CErdferne di: 29 15M. Himelf. Dienst 28 Augustin 21 0 2 ge 26 16 Rochus Mittw 29 Joh. Enth. 21 0 49 U. M. Wittw 29 Joh. Enth. 22 U. M. Wittw 29 Joh. Enth. 22 0 49 U. M. Wittw 29 Joh. Enth. 22 0 49 U. M. Wittw 29 Joh. Enth. 22 0 49 U. M. Wittw 29 Joh. Enth. 22 0 49 U. M. Wittw 29 Joh. Enth. 22 0 49 U. M. Wittw 29 Joh. Enth. 22 0 49 U. M. Wittw 29 Joh. Enth. 22 0 49 U. M. Wittw 29 Joh. Enth. 22 0 49 U. M. Wittw 29 Joh. Enth. 22 0 49 U. M. Wittw 29 Joh. Enth. 22 0 49 U. M. Wittw 29 U. M	The state of the s	The state of the s											
Mont 27 Gebhard & U.M. C Erdferne di, 29 45M. Himelf. Dienst 28 Augustin L 0 2 ge 26 16 Rochus Mittw 29 Joh. Enth. L 0 49 Wit: 23 17 Libekat Donst 30 Adolf L 1 42 te: 19 18 Amos Freit 31 Rebecca 2 38 rung. 16 19 Sebald Vollmond den 4. ist abwechselnd. Leste Viertel den 11. hat schönes Wetter.	-			in the second control of the second control									
Dienst 28 Augustin & 0 2 ge 26 16 Rochus Mittw 29 Joh. Enth. & 0 49 \ Donst 30 Adolf & 1 42 te 19 18 Amos Freit 31 Rebecca 2 38 rung. 16 19 Sebald Bollmond den 4. ist abwechselnd. Leste Viertel den 11. hat schönes Wetter.													
Mittw 29 Joh. Enth. 20 0 49 C Wit: 23 17 Libetat Donst 30 Adolf 20 1 42 te: 19 18 Amos rung. 16 19 Sebald Vollmond den 4. ist abwechselnd. Lette Viertel den 11. hat schönes Wetter.					A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	Process and the Contract of th							
Donst 30 Adolf	Mittm			ann.	The State of the S								
Freit 31 Rebecca 2 38 rung. 16 19 Sebald Vollmond den 4. ist abwechselnd. Letzte Viertel den 11. hat schönes Wetter.													
Bollmond den 4. ift abwechselnd. Lette Biertel ben 11. hat ichones Wetter.													
	Wol	Imond den 4. ist abwe	thselnd.	Lette Viertel den 11. h	at schone	3 Wetter.							

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Bein, wozu auch die hellen Nachte helfen.

ten die beiden Schelme des einen Schelmen eigenes Korn um Mitternacht weg, und zwar so vorsichtig, daß sie Niemand sah, und waren froh, daß sie fertig waren mit der Arbeit, denn es war ihnen warm geworden beim Tragen.

Alls aber der Schelm am andern Morgen sein Korn bolen wollte, hatte er es in der Nacht selber gestohlen.

Merke: Es kommt zuweilen vor, daß Einer sich selbst bestiehlt, so oder so, und es ist vielleicht auch einmal der Fall gewesen, daß sich das gute Herz selbst belohnt hat.

Handwerk sein ahl. Mein Sohn wollte durchans ein Handwerk lernen und schlug mir daher mehrere Arten derselben vor. Ich konnte mich lange nicht entschließen, denn kast überall kand ich etwas, was mir missiel. Der Hutmacher hat mit Filzen zu thun, der Hasner mit Hesen. Der Bierbrauer kommt oft an Dinge in der Welt, wo Hopfen und Malz verloren ist. Der Müller muß sehr pfissig sein, um überall schnell zu ersahren, was das Korn gilt. Dem Glaser kann jeder Narr die Arbeit durchsehen. Der Seiler ist freilich edelmüthig, indem er Andern emporhilft; bei den schlechten Zeiten aber lassen viele Leute den Kopf ohne den Strick hängen. besonders wenn sie sehen, daß alle Stricke reißen. Die Korbmacher haben einen schwierigen Stand, denn die

Bischofzell, Mont. nach Augustin. Bremgarten, Mont. vor Barthol. Degersheim, Mont. n. Barthol. Dieffenhofen, auf Laurenz. Einstedeln, letten Montag. Frauenfeld, Montag nach Maria himmelfahrt. Glarus, 21. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. Montag. Mels, Donft. nach Bartholome. Mellingen, Mont. nach Laurenz. Rapperswyl, Mittw. vor Barthol. Rheinfelden, Donft. nach Barthol. Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome, fallt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten. Schwarzenberg, 9. Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol. Solothurn, 1. Dienstag. Steckborn, Donft. vor Bartholome. Sulzberg, 11. Surfee, 28. Schwarzenberg, 8. Ueberlingen, Mittw. nach Barthol. Urnaschen, 2. Montag. Wattwyl, 2. Mittwoch. Willisan, 10. Wyl, Dienst. nach Mar. himmelf. Bofingen, 24.

Herbstmonat. Alberschwendt, 18. Mu, 15. Andeer, 22. Appenzell, Mont. nach Mauris. Bezau, 28. Bonadut, 28. Biberach, 30. Bogen, 8. Chur, 23. Constanz, 3. Montag nach Maria Geburt. Davos, 27., Biehmarkt. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Dienstag nach Mathat, oder an diesem Tage felbst, wenn Math. auf einen Dienstag fallt; die andern 2, 14 Tage hernach.

Burgach, letten Montag.

IX.	Neuer			T	Simmels Erscheinung Tages Allter u.muthmaßl. Witterung. Lange. Augstmond						
~ 0	Herbstmonat										
Samst	1 Verena	A		39							
	35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen = Aufgang 5, 20 m. Unterg. 6, 38 m.										
Sonnt	2 13Albsalon	を変		ifg.	65,55m.A. (Finst. 13 9 21 Privat						
Mont	3 Theodos	SC S	7	10							
Dienst	4 Esther	1	7	37							
Mittw	5 Hercules	PATT NO.	8	6							
Donst	6 Magnus	M		38							
Freit	7 Regina	AND THE		12							
Samst		MAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A		52							
	Bon 10 Aussatzige				Sonnen = Aufgang 5, 28 m. Unterg. 6, 26 m.						
Sonnt	9 14 Egid			38							
Mont	10 Sergi	**		30							
	11 Regula	***		Charles States							
		****		31							
Atr	ibruch des Tages	3 un	13	, 51	1 m. — Abschied um 8, 9 m. herbstmona						
Donst	13 Hector	R	1	37	2 beim C dige 31 1 Verena						
Freit	14 f Erhöhung	R	2	47	und 27 2 Absalon						
Samst	15 Fortunat	\$ c	3	58	mei= 24 3 Theodos						
37. 1	Ingerechter Mamm				6. Sonnen = Aufgang 5, 40 m. Unterg. 6, 9 m.						
Sonnt	16 15 E. Bettag	\$ to	Un	trg.	1 4 , 39 m. A. stens 12 20 4 Esther						
Mont	17 Lambert	20	6	45							
Dienst	18 Rosa	27	7	10							
Mittw	19 Fronfasten			40							
Donst	20 Innocent	CHE.		9	Wittes 10 8 M. Geb						
Freit	21 Matthäus	CHE!		42							
Samst	22 Maurit	会	9	16	Tag u. Nacht gleich. 4 10 Gergi						
THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVICE	Vom Todten zu No				Sonnen = Aufgang 5, 48 m. Unterg. 5, 55 m.						
		*			0 in \(\text{11} \) 4, 34 m. M. 12 0 11 Regula						
Mont	24 Liber) 0, 1 m.A. Herbstes 11 56 12 Tobias						
Dienst		27	11	32	UC Erdferne Unfang 53 43 Hector						
	26 Ciprian	275	u.	M.							
Donft		A PA	0	27							
Freit	28 Wencess.	A.	1	26							
Samst	29 Michael	の開発なる。	2	28	rische = 40 17 Lambert						
	Vom Wassersüchtige		duc.	24.							
Sount	30 17 Hieron.		3.	35							
	mond den 2. hat mond den 16. hat				1. Lette Biertel den 9. bringt gute Witterung.						

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Frauen und Mådchen machen immer weniger Gebrauch von Korben. Die Schneider konnen meist besser auf= schneiden als zuschneiden. Der Leimsieder muß zu Grunde geben, denn die Menschen wollen immer weniger gusam= menhalten, und der Binder kann unmöglich alles Unge= bundene zurechtbringen. Endlich blieb ich bei der Wahl zwischen einem Maurer und einem Zimmermann fteben. Erftens konnen fie ein großes Saus machen, zweitens konnen sie — da es ihnen ein Leichtes ist, eine Wand aufzuführen — auch den Auswand leicht in ihrem Hause bestretten, und drittens finden sie fur alle Mangel und Fehler stets einen Vorwand. Endlich ist noch der wesent= liche Unterschied zwischen Maurer und Zimmerleut' und andern Gewerbsarten, daß fie ein Werk aufführen konnen, das ihnen hinterdrein erst einfällt. Ein Bauer, der bei der Umanderung seines Hauses dieffalls eben nicht die angenehmsten Erfahrungen gemacht hatte, machte seinem Alerger damit Luft, daß er an seinem Sause folgende Inschrift anbrachte:

Behåt uns, herr, vor Feuersbrunst, Vor Miswachs und vor theurer Zeit, Vor Maurern und vor Zimmerleut'.

> Rede wenig, rede wahr; Zehre wenig, zahle baar; Fürchte Gott und sei verschwiegen; Was nicht Dein ist, das laß liegen.

Ed, (Bregenzerwald) 16. Elgg, Mittwoch nach Michelf. Feldfirch, 30. Frankfurt, 8. Gezis, Montag vor Mathaus. Glarus, 20. Grabs, 19. und 20. Gogan, Montag nach Micheli. Grusch, 24. Viehmarkt. Guarda, 30. Hittisau, Samstag nach Mathaus. hundweil, 1. Dienstag. Jenaz und Ilanz, 25. Klosters, 26., Viehmarkt. Langenthal, 3. Dienstag. Languau, Mittw. nach & Erhöhung. Langwies, 26. Lautrach, 19. Laufanne, 2. Freitag. Leipzig, 29. Lech, 19. Lingenau, Montag nach Mathaus, dann alle Montag vor Katharina. Luzern, 23. Malans, Donft. nach + Erhöhung. Mels, 26. Mittelberg, 15. Nettstall, 20. Olten, 1. Montag. Peterlingen, Donft. vor Mathaus. Pfaffers, 24. Ragat, 25. , wenn aber der 25. auf einen Sonntag fallt, so wird er am 27. gehalten. Rankwyl, 22. Ravenspurg, 14. Rheinwald, 17. Roggel, 30., Pferd=u. Viehmarkt. Rothwil, 24. Salet, 29. Schellenberg, Mittw. nach Micheli. Schonengrund, letten Dienstag. Schwarzenberg, 18. Schruns, 21. Sidwald, Donft. n. Kreuzerhöhung. Solothurn, Dienst. n. M. Geburt. Sonthofen, 14. Staufen, 12., 28. Speicher, Donft. nach Mathaus. Steinsberg, 22. St. Johann, 30. St. Maria, (Munfterthal) 28. Thun, letten Mittwoch. Thusis, 25. Balendas, 28. Unterfee, Freit. n. Rreuzerhohung.

X.	Neuer Weinmonat	Rank	Simmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages,	gerbstmonat
000					· ·
Mont	1 Remig	4 42		11 33	19 Januar
Dienst	2 Leodegar			= 30	20 Innocent
Mittw	3 Leonz		schein,	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	24 Matthaus
Donst	4 Franz			And the second second second second	22 Mauriz
Freit	5 Placidus			- 16	23 Thecla
Samst					24 Liber
	Bornehmstes Gebot, D				erg. 5, 27 m.
Connt				11 8	25 Cleophas
Mont		10 22		1 4	26 Ciprian
			1,22 m.M. ab=	10 59	27 Cosmus
Mittw	10 Gideon	था. भार.	mech=		28 Wencest.
		0 34			29 Michael
Freit	12 Gerold &	1 43	her:	2 49	30 Hieronim.
था	abruch des Tages u	m4,4	6 m. Abschied um 7,	14 m.	Weinmonat
Samst	13 Colman &	2 53	4 beim (nach	= 47	1 Remig
Charles and the second	Bom Gutschlägigen, 9			m. Unt	erg. 5, 14 m.
	144 19 Calift &			10 44	2 Leodegar
Mont	15 Theresia 50		the state of the s	\$ 41	
Dienst		Untrg.	65, 51 m. M. bes		4 Franz
	17 Justus C	6 8	of ftans		5 Placidus
		6 36	dige		
	19 Ferdinand 🙀			27	7 Judith
	20 Wendelin	7 51		1 24	8 Pelag
	Hochzeitliches Kleid, D			7 m. Un	
Connt		8 33		10 21	9 Dionis
Mont	22 Cordula 27	9 22	CErdferne Wittes	= 18	10 Gideon
		10 14		1 15	11 Burkhard
Mittro	24 Salome) 7, 41 m. M. end:	1 12	12 Waldfrid
Donft	25 Crispin	u. M.	lich	1 9	13 Colman
Freit	26 Amand	0 9	Regen,	1 6	14 Calirt
	27 Sabina			1 3	15 Theresia
Commission of the Commission o	Konigssohn krank, Jol		And the second s	Unterg.	
	28 24 Sim. Jud.			9 58	16 Ballus
ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR	29 Narcissus				10
				1 54	17 Justus 18 Lucas
		2 lufg.	5,24 m. A. Tage.	51	
				1 49	19 Ferdinand
			Letzte Viertel den 9. bringt etter. Erste Viertel den 22		

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Baumen fallt, fo beforget man einen strengen Winter.

Als dem General Schneider (ein Vorarlberger, der fich vom Fähnrich zum Feldmarschalllieutenant emporschwang und als solcher im Februar 1846 in Wien gestorben ist) seine Gattin gestorben mar und ihm nun die Gorge fur die Erziehung zweier unerwachsenen Anaben zufiel, beschloß er, im Gefühle, daß er bei seiner Stellung ben Rnaben nicht die gewünschte Erziehung geben konne, fich an den Raifer zu wenden, damit dieser die mutterlosen Rnaben einer militarischen Erziehungsanstalt übergebe. Ein guter Soldat, sprach der General zu dem Raifer, ift in der Regel ein schlechter Schulmeister. Der Raiser bezeugte dem General sein Wohlwollen und verhieß Berücksichtigung seines gestellten Unsuchens. Allein der General begnügte sich mit diesem allgemeinen Versprechen nicht, sondern war fest entschlossen, seine Kinder nicht mehr nach Sause zu bringen. Er fetzte die beiden Jungen auf zwei an der Wand des Zimmers ftehende Seffel, mahrend er fie zugleich nochmals der Fürsorge des Raisers empfahl, und verließ die kaiserliche Wohnung. Der Kaiser fand die kurze Art und Beife feines Bittstellers, zur Erfullung feiner Bunfche zu gelangen, so originell, daß er sich des Lachens nicht enthalten konnte und die verblufften Anaben auch fofort durch seinen Adjutanten in die Militarschule zu Wien bringen ließ.

Waltensburg, am ersten Werktag nach dem tlanzer. Wegenstätten, 3. Dienstag. Weiler, Magnus = Tag. Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh. Wyl, Dienstag nach Michelt. Zernen, 29. Zürich, 11.

Weinmonat. Alt St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Jud. Fallt diefer Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vor= her gehalten. Altdorf, 2. Donnerstag. Aarau, 3. Mittwoch. Allvenau, 5. Andelsbuch, 16. Ammersweil, letten Mittwoch. Appenzell, Mittw. nach Galli. Au, Oberengadin am 1. Biehmarkt. Ahmoos, Dienft. vor Gim. Jud. Basel, 28. Bezau, Donnerstag nach Galli. Bregenz, 17. Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht. Brugg, Dienft. vor Sim. Jub. Burgdorf, Mittwoch nach Galli. Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer. Chur, 1 Tag vor dem ragazer. Conters, 29. Davos, 19. Diehm. Disentis, 20. Diegenhofen, am 2. Montag. Einstedeln, 1. Montag. Eschenbach, Dienstag nach Galli, Pferd = und Biehmarkt. Klawil, letten Donft. Fettan, 3. Feuerthalen, Dienft. por Sim. 3. Frauenfeld, Mont. nach Galli. Fürstenau, 1. Donft. n. Micheli. a. C. Gais, 1. Montag.

Glarus, 9. und 23.

Beiden, 2. Freitag.

Gams, Montag vor Allerheiligen.

Gehis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grusch, 15.

XI.	Neuer Wintermonat	1	Cauf.	Simmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung		Allter Beinmonat			
Donst	1 Aller Heiligen		5 42	Fort=	9 47	20 Wendelin			
Freit		K	6 26	wáh:	1 44	21 Ursula			
Samst		*	7 17		# 41	22 Cordula			
				Sonnen = Aufgang 6, 49 1					
Spnnt Connt	4 22 Sigmund			oblinen sangung 6, 49 1		23 Severin			
Mont	A STATE OF THE PROPERTY OF THE	me He	9 18	nen*		24 Salome			
Dienst			0 24	schein,		25 Crispin			
Mittw			1 33	(9,0 m. M. her=	× 30	26 Amand			
Donst			i.m.	nach	26	27 Sabina			
		D M	0 44	mehe		28 Sim. Jud.			
	10 Louisa	io	1 53		20	29 Marcissus			
	Vom Zinsgroschen, N			Sonnen = Aufgang 6, 58		rg. 4, 29 m.			
		1/	3 0	theils		30 Allons			
Committee of the Commit		1/	4 6	2 beim C uns	= 14	31 Wolfgang			
						Bintermonat .			
				m. Abschied um 6,		A Aller Heil.			
			5 12	bestän=	42	2 Aller Seel.			
Mittw			ntrg.		× 10				
Donst		ALCOHOLD STATE	5 11	bald	3 7	3 Theophil			
Freit			5 48	Regen, bald	2 4	4 Sigmund 5 Malachias			
			6 28						
	Obersten Tochterlein,					6 Leonhard			
Mont		工	7 14 8 4		8 58	7 Florenz			
the state of the s		正	8 4 9 0	met streng	2 56	8 Claudi			
			9 56	feuchte,	53	9 Theodor			
Donst			0 58	o in Z oft	2 50	10 Louisa			
Freit	23 Clemens	型制 1	l.M.) 3, 2 m. M. mit	× 48	11 Martin			
	24 Galest		0 4	Nebel Nebel	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	12 Justus			
	Greuel der Verwüstung	The second second							
	2525 Ratharina			4. Sonnen = Aufgang 7,					
Mont	The state of the s		1 7	to be		13 Wibrath			
			2 17	1 haim T tota		14 Friedrich			
		100	3 29	& beim C tete ABit»		15 Leopold			
Donst		CANADA SESSION	4 43			16 Othmar			
		ASSESSMENT RECEIVE	6 1	tes		17 Berthold 18 Eugen			
Freit	130 Andreas	94 3	Aufg.	64, 1 m. M. rung.	34	10 Eugen			
	Lette Viertel den 7. ist unbeständig. Neumond den 14. hat Regen und Schnee.								

Erste Viertel den 23. hat neblichte Witterung. Vollmond den 30. bringt Schnee.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird ber Saame vom Brennen verberbt.

Fortsehung der Markte im Weinmonat.

Herisan, Mont. n. Burth. hundweil, Mont. nach Gal. Igels, 20. Kahis, 2 Tagen. d. ragazer. Raltbrunn, Donnerstag nach bem Rosenfrang = Fest. Knonau, 1. Montag. Klosters, Mittw. v. fübliser. Rublis, 1. Freitag a. C. Kyburg, 23. Lachen, Dienstag nach dem Rosenkrang = Fest. Lichtensteig, Mont. v. Galli. Lenz, 16. Luzern, 3. Meienfeld, 29. Maladers, Mont. n. Galli. Mognang, Mittw. v. Galli. Münster, 15. Oberems, Dienst. n. ragazer. Oberried, 17. Dbervat, und Ortenstein, 24. Olten, Montag nach Galli. Puschlav, 4. und 5. Ragaz, Mont. nach Gallt. Rankwyl, 16. und 29. Rehtobel, 1. Freitag.

Rapperswyl, Mittw. v. Dio. Roveredo, 22. Rieglern, 13. Saas, Donft. vor kublifer. Schiers, 11. Schuls, 5. Schwellbrunn, Dienst. nach Sim. Jud. Seewis, und Sempach, 28. Sidwald, Donft. v. S. Jud. Solothurn, Dienst. n. Galli. Sonthofen, 15. Schwyz, 16. Stauffen, Donft. n. Galli. Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud. St. Gallen, Samst. n. Galli. St. Gallenkirch, Dienstag nach Galli. St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Jud. St. Peter, 24. Tamins, 31. Teufen, letten Montag. Tiran, 6. und 28. Trogen, 2. Montag. Ueberlingen, Mittw. n. Urful. Unterfee, 2. Mittw.u. I. Freit.

Urnäschen, Dienst. vor alt Galli. Uhnach, Samstag nach Galli, hernach noch 3 alle 14 Tage. Badus, 15. Viehm. Weiler, 12. Willisau, Montag nach Galli. Winterthur, Donst. vor Galli. Zizers, Samst. vor dem ragazer. Zosingen, 1. Mittwoch. Zug, 2. lehten Dienstag, Viehmarkt.

Wintermonat. Altdorf, Donft. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Aarau, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baben, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt diefer Name auf Dienstag, fo wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Seil. Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tage vor dem farganf. Catharinamarkt. Claven, 30. Diegenhofen, Mont. nach Othmar. Eglisau, Donst. nach Catharina. Einsiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donft. vor Konrad. Flums, 1. Dienst. Gerfau, 11. Grusch, 30. a. C. Glarus, 6. u. 20. herisan, Freitag nach Othmar. Sohentrins, letten Dienft. a. C. horgen, Donnerstag nach Martin. Ilanz, 1. Dienstag a. C. Ratserstuhl, 11. Konstanz, Montag nach Konradt. Klosters, Mittw. vor dem fübliser. Rublis, 1. Freitag a. C. Lachen, Dienstag vor Martini. Langenargen, 28. Langwieß, Dienstag nach aller Seiligen a. C. Laufanne, 2. Freitag. Lautrach, 2. Lindau, Freitag nach aller Seiligen.

XII.	Reuer Christmonat		Cauf.	Simmels Erscheit. With	inung c	Tages, Långe.	Alter Bintermonal				
Samst	4 Longin	**	5 58			Control of the Contro	19 Elisabeth				
48. Zeichen am himmel, Luc. 21. Sonnen = Aufgang 7, 27 m. Unterg. 4, 12 m.											
Sonnt		WE	7 1				20 Kolumban				
Mont		#	8 7		und		21 Mar. Opf.				
Dienst		W.	9 22	S	chnee		22 Amos				
Mittw		THE REAL PROPERTY.	10 32		ziem=	25	23 Clemens				
Donst			11 41	(7, 30 m. A.	lich	= 24	24 Salesi				
Freit	7 Enoch	\$0	21. M.	4 beim C	an=	23	25 Katharina				
Samst	8 Mar. Empf. 1	DA	0 51		hal=	22	26 Konrad				
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen = Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 9 m.											
Sount	92 Willibald d	50	1 58	te	ender		27 Jeremias				
Mont			3 3	(0	Jon=	Marie Committee of the	28 Noah				
Dienst	11 Damas	***	4 4				29 Agrikola				
Mittw	12 Ottillia	業	5 9	2 beim C sch			30 Andreas				
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m. Christmonat											
Donst		*	6 9		AND REAL PROPERTY AND ADDRESS.	17	1 Longin				
Freit			Untrg.	● 4, 15 m. A.		16	2 Xaver				
Samst	15 Abraham	T	5 9		wie=	15	3. Luci				
50.	Johannes zeuget von										
		250	5 59	U CErdferne		8 14	4 Barbara				
Mont	17 Lazarus 8	250	6 52			1 14	5 Abigael				
		A PA	7 50	880		s 13	6 Mikolaus				
	19 Fronfasten.	秦	8 48		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	<i>*</i> 13	7 Enoch				
	20 Achilles	STATE OF THE PARTY	9 51	Kürzester T		1 12	8 M. Empf.				
Freit	21 Thomas		10 55	10,10 m	1.21.	s 12	9 Willibald				
) 8,18m. 21.28 int			10 Walther				
	Rufende Stimme, Li	uc.	3. So	men = Aufgang 7, 4			12 m.				
					trube		11 Damas				
				3	lage,		12 Tabitha				
		PR I	2 17		fort=	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	13 Lucia				
		AT.	3 31		an		14 Micas				
		XX	4 45	76.00	mei=		15 Abraham				
A COLUMN TO SERVICE AND A COLU		X	6 0		stens		16 Adelheid				
			Aufg.				17 Lazarus				
	Bom Schwert Simo				The second second second second second		rg. 4, 17 m.				
		***		C Eronähe		- 1	18 Wunibald				
		-R	6 58	© Erdnähe stär	-		19 Nemest				
Lette Viertel den 6. hat Sonnenschein. Neumond den 14. bringt Schnee. Erste Viertel den 22. hat trube Tage. Vollmond den 29. ist unbeständig.											
erst	e Viertel den 22. h	at t	ruve La	ge. Woumond de	11 29. 11	unvelta	mvig.				

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, es nach. so wintert Briine Weihnacht, weiße Dftern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Neufirch, 1. Dienstag.

Pfeffikon, Dienst. v. Martin. Bivis, letten Dienstag. Nankwil, Mittw. n Martin. Bäggis, 11. Ravensburg, 11.

Rheinegg, Mont.n. Aller Beil.

Mariin.

Morschach, Donnerstag nach Wädenschwyl, Donnerstag Aller = Heiligen. vor Martin.

Sargans, Donnerstag vor Wildhaus, Dienstag vor Martin und Donnerstag Martin. vor Kathrina.

Sekingen, 30. Martin. Sevelen, Mittwoch vor Kas Wyl, Dienst. nach Othmar. tharina.

Schaffhausen, Dienstag nach Martin.

Schiers, 23. Schwy, 12.

Mellingen, Montag n. Konr. Stedborn, Donft. n. Martin. Müllheim, Mont. v. Martin. St. Johann, Donnerstag nach Ratharina.

Detikon, 16. Su see, Mont. n. aller. Seil. Olten, Montag n. Martin. Teusen, letten Montag. Peist, 1. Mont. n. aller heil. Untersee, 1. u. letten Mittw.

Wegenstetten, 3. Dienstag. Reuti, Dienst. nach Martin. Weinfelden, Mittwoch vor Martin.

Richtenschwyl, Dienstag nach Werdenberg, Montag nach a. Martin.

Winterthur, Donnerstag vor

Bizers, Dienstag vor bem sarganser Martinimarkt. Bosingen, 16.

Christmonat.

Altborf, 1. Donnerstag und Donnerstag vor Weihnacht.

Altstädten, Donft. nach Mifolaus. Appenzell . Mittw. nach Nifolaus. Aarau, 3. Mittwoch.

Bernegg, Dienft. v. bem Altflädter. Bludenz, 24. Bopen, 1. Bregenz, 5. Bremgarten. Mont. vor Fronfaft. Brugg, Dienstag nach Rifolaus

Burgdorf, Donnerstag nach Beibnacht; fällt diese auf ben letten Donnerstag, so wird er am fol-

genden Freitag gehalten. Chur. 12. Davos 9 Diegenhofen , 21. Ermatingen, 1. Felofirch, Montag vor Thomas. Flums, Dienstag vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Nifolaus. Gais, Dienstag vor Weihnacht.

Glarus, 4. Gokau, 1. Montag.

Berisau, Freitag vor Beihnacht. Beiben, Freitag vor Weihnacht. Ilanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21. Rüblis, 1. Freitag a. C.

Lachen, Dienstag vor Nifolaus. Langnau, 2. Mittw. Lugern, 21.

Meilen, 1. Donft. Milben, 27. Oberried, 1. Dienstag. Dlten, Montag nach M. Empf.

Peterlingen , 21. Ragat , 1. Montag. Biehmarft. Rapperschwyl, Mittw. v Th m. Seewis, 12. Schwyz, 4 Sidwald, Donft. nach Nifolaus

Straßburg, 26. Surfee, 6. Teufen, Montag vor Weihnacht. Thal, Montag nach Advent.

Thun, Mittwoch vor Thomas. Thufis, 26. Vilmergen, 2 lleberlingen, Mittw. n. M. Empf. Willisau, Dienstag vor Thomas. Binterthur, Donnerft. v. Thomas

Bug, Dienstag vor Mifolaus.